Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 39-40 (1959-1960)

Artikel: Katalog der im Bernischen Historischen Museum aufbewahrten Faden-, Geflecht- und Gewebefragmente aus neolithischen (evtl. Bronzezeitlichen) Seeufersiedlungen

Autor: Schwab, Hanni

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043452

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KATALOG DER IM BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUM AUFBEWAHRTEN FADEN-, GEFLECHT- UND GEWEBEFRAGMENTE AUS NEOLITHISCHEN (EVTL. BRONZEZEITLICHEN) SEEUFERSIEDLUNGEN

HANNI SCHWAB

Mit diesem Verzeichnis der Faden-, Geflecht- und Gewebefragmente soll eine Gruppe des im Bernischen Historischen Museum aufbewahrten, zum Teil unveröffentlichten Materials allgemein zugänglich gemacht werden.

Die Funde gruppiere ich nach ihrer Herkunft, damit ein abgerundetes Bild der einzelnen Stationen entsteht. Es mag vielleicht überflüssig erscheinen, wenn ich bei jedem Fundstück, wenn irgendwie möglich, auch kleinste Einzelheiten erwähne; ich glaube jedoch, daß dies notwendig ist, um ein Arbeiten mit diesen Geflechten und Geweben, ohne sie vor Augen zu haben, zu ermöglichen.

Für den mit der Materie nicht vertrauten Leser folgt anschließend an den Katalog ein die Fachausdrücke erklärendes Typenverzeichnis.

Um zu zeigen, daß die Neolithiker auch in der Nähkunst schon eine gewisse Fertigkeit besaßen, füge ich im Katalog bei allen Geflechten und Geweben, die eine Naht aufweisen, die Photographie des Fundes bei.

I. KATALOG

Im Bernischen Historischen Museum befinden sich Faden-, Geflecht- und Gewebefragmente aus den nachstehend aufgeführten Seeufersiedlungen:

Kanton Bern:	La Neuveville, Schafis Lüscherz Moosseedorf Mörigen Port Seeberg, Burgäschisee-Südwest Sutz-Lattrigen Vinelz
Kanton Freiburg:	Vully-le-Haut, Guévaux
Kanton Zürich:	Wetzikon, Robenhausen
Deutschland, Baden:	Wangen am Bodensee

LA NEUVEVILLE, SCHAFIS:

A. Faden:

6270 Feine Flachsfasern.

6272 Dicke, linksgedrehte Bastschnur um Holzfragment gewickelt mit Knoten (Abb. 1, Zeichnung des Knotens).

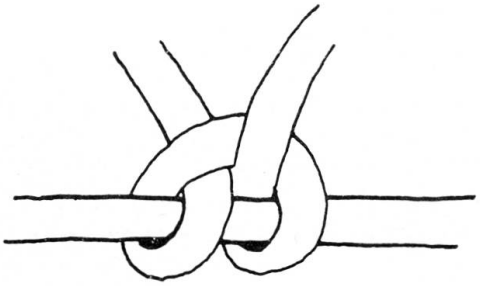


Abb. 1

6269 Dicker Faden, linksgedreht, zu einem Knoten zusammengewickelt (eine Schlaufe des Knotens umschlang kleine Holzfragmente), Abb. 2.

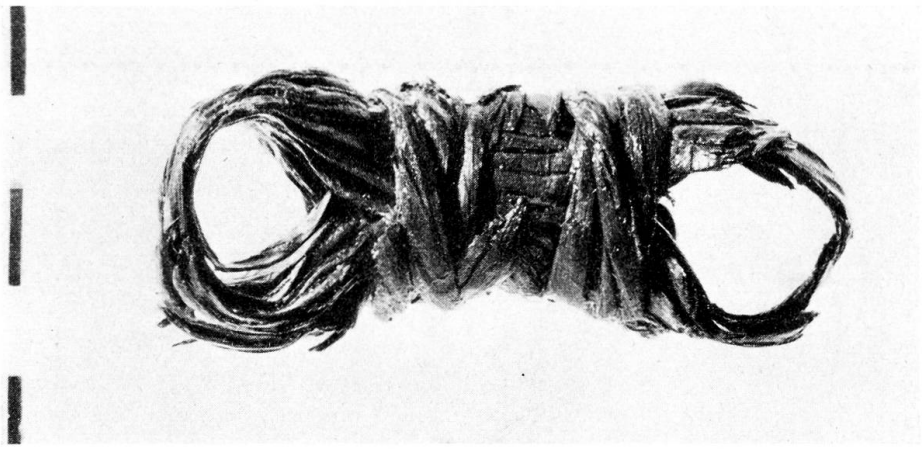


Abb. 2

6262 Faden, grob, rechtsgedreht, um 5 zugespitzte Rippen gewickelt.

6271 Seil aus Bastschnüren (2 Stränge), rechtsgezwirnt.

6268 Faden, mittelfein, linksgezwirnt, Knäuel.

6273 Geflochtener Zopf aus drei linksgedrehten Schnüren, Abb. 3.

6275 Geflochtener Zopf aus drei linksgedrehten Bastschnüren, 2 Fragmente.

B. Geflechte:

2730 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, oberer Rand, Geflechtstränge ungezwirnt, nur ein Bindungsstreifen erhalten.

6267 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, Geflechtstränge aus Pflanzenstengeln (Distanz von einem Stengel zum andern mißt 1,5 cm), Bindungsstreifen aus sehr grobem Bastfaden.

6246 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 2, die Kettenstränge sind nur ungedrehte Bastfasern; sehr kleines Fragment.

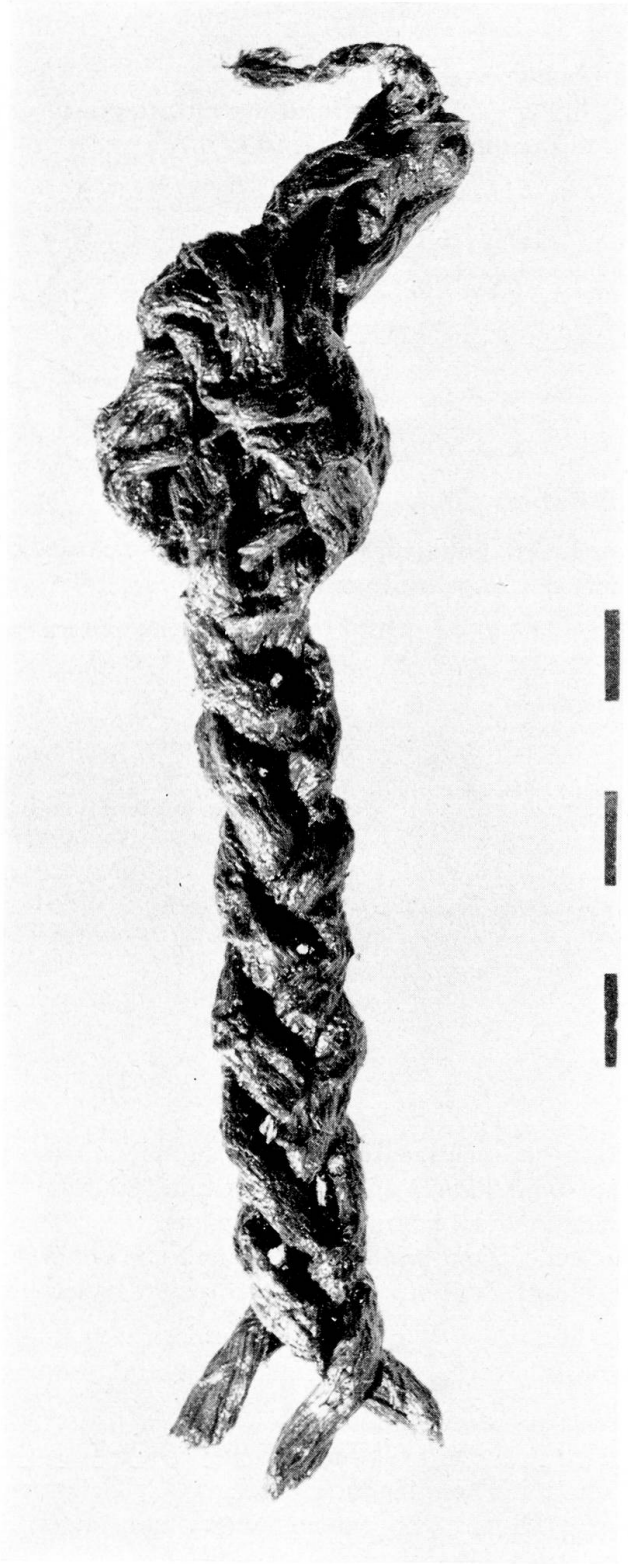


Abb. 3

C. Gewebe:

2732, 2753 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, Faden linksgezwirnt, 2 Fragmente.

2731 Einfaches Leinengewebe mit breiter Schlußborte mit Fransen (nach Vogt, Gewebe 5), fein, Faden linksgezwirnt, Fransen rechts- und linksgezwirnt, Abb. 4.

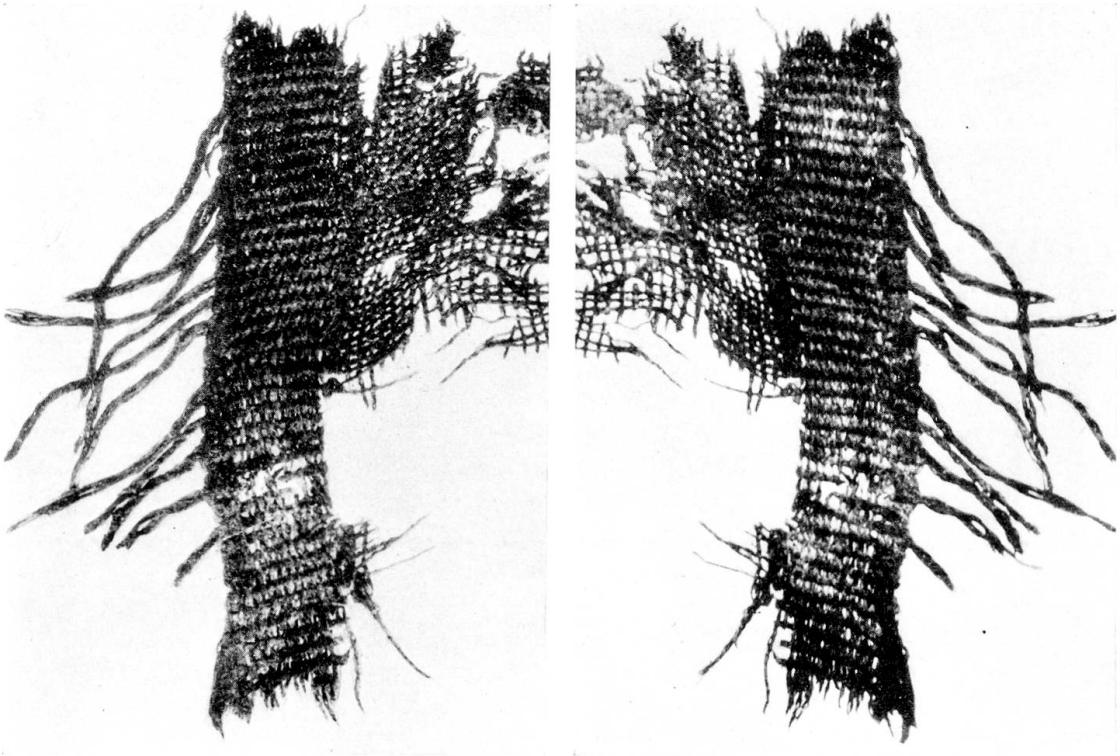


Abb. 4. Vorder- und Rückseite, $^1/_1$ nat. Gr.

LÜSCHERZ:

A. Faden:

4200 Leinenfaden, mittelfein, ungezwirnt, linksgedreht, kleiner Knäuel.

6238 Leinenfaden, sehr fein, ungezwirnt, rechtsgedreht, großer Knäuel auf Spindelfragment.

6240 Leinenfaden, sehr fein, ungezwirnt, rechtsgedreht, Knäuel.

6242, 6243 Leinenfaden, sehr fein, ungezwirnt, rechtsgedreht, 2 kleine Knäuel auf Spindelfragment.

6244 Leinenfaden, sehr fein, ungezwirnt, rechtsgedreht, kleiner Knäuel.

6241 Faden, fein, linksgezwirnt, kleiner Knäuel.

6237 Faden, mittelfein, rechtsgezwirnt, großer Knäuel (abgebildet bei Tschumi, 1953, Seite 89, Abb. 41 unten).

B. Geflechte

3625, 3629 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang grob, Bindungsstreifen mittelfein, Distanz 0,5 cm, 2 Fragmente.

3627 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang sehr grob, Bindungsstreifen mittelfein, Distanz 1 cm.

3626 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang grob, linksgezwirnt, Bindungsstreifen grob, Distanz 1,5 cm

3632 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, sehr grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm.

3619 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 2, grob, Geflechtstrang ungezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 1 cm.

3621 3 Vließbüschel von Vließgeflecht.

3620 Polstergeflecht, kleines Fragment, Faden linksgezwirnt, Geflechtstrang gröber als Bindungsstreifen.

C. Gewebe:

3622, 3628 Gewebe mit Leinwandbindung, mittelfein, Faden linksgezwirnt, 2 Fragmente.

3624 Gewebe mit Leinwandbindung, mit Naht, mittelfein, Gewebe- und Nähfaden linksgezwirnt, beide gleich dick, Abb. 5.

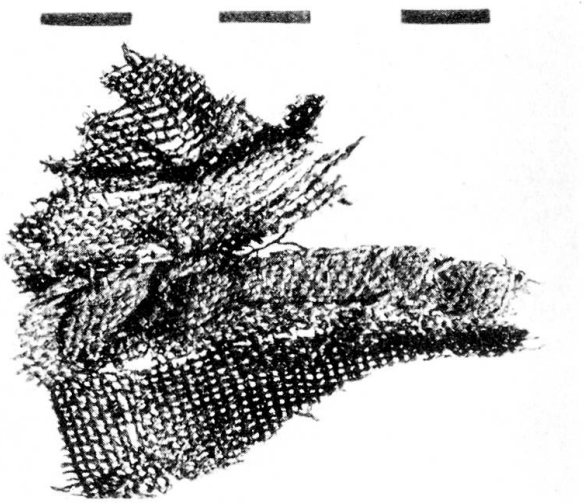


Abb. 5

3630 Gewebe mit Leinwandbindung, mit Naht, mittelfein, Gewebe- und Nähfaden linksgezwirnt, Nähfaden dicker als Webfaden, Abb. 6.

3631 Leinengewebe mit Streifenmusterung und Abschlußborte in Repsbindung, mit Zopffransen, fein, Abb. 49 und 50.

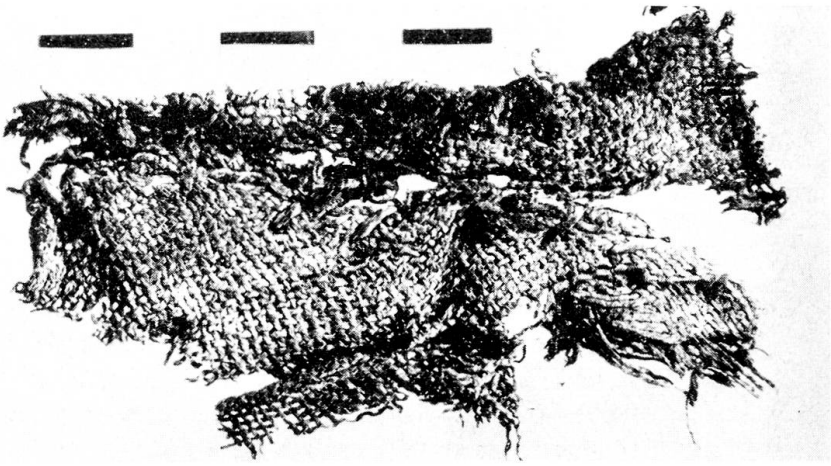


Abb. 6

MOOSSEEDORF, Pfahlbau Ost:

A. Faden:

42783 *a*	Feine Flachsfasern, 12 Proben.
42747	Faden, ungezwirnt, rechtsgedreht, grob.
42748	Faden linksgezwirnt, grob.
42749–42754	6 Fadenfragmente wie Nr. 42748.

B. Geflechte:

42741	Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm.
42741 *a–g*	7 Geflechtfragmente wie Nr. 42741.
42746	Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 3 cm.
42742	Vließgeflecht mit Vließnoppen im Geflechtstrang, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Abb. 7.

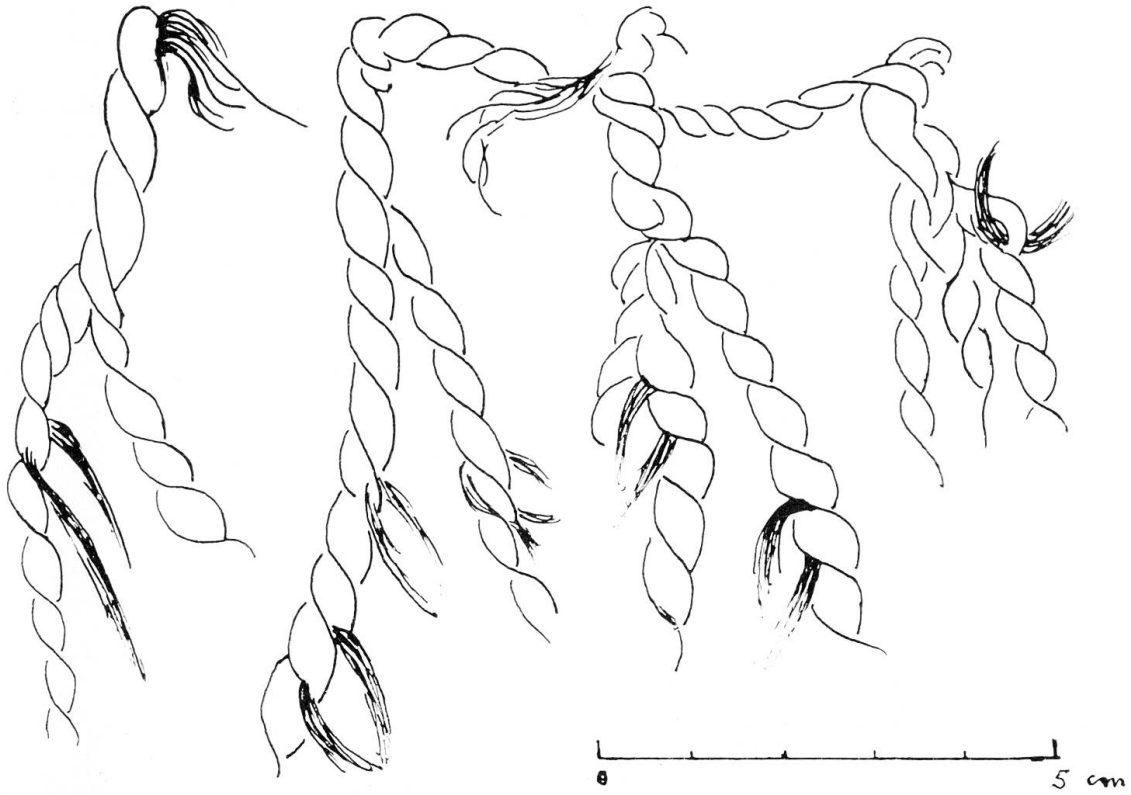


Abb. 7

42743–42745	3 Geflechtfragmente aus grobem, linksgezwirntem Faden, sehr wahrscheinlich wie Nr. 42742, Erhaltungszustand sehr schlecht.
42740 *a*	Birkenrindenmatte, leinwandbindiges Mattengeflecht. Vgl. Anhang Abb. 53.

MÖRIGEN:

8210	Körbchenrand, geflochten. Vgl. Anhang Abb. 54, 55.

PORT:

A. Faden:

42811, 42812, 42813	3 Fadenfragmente, grob, ungezwirnt, rechtsgedreht.
42810	Schnurfragmente, grob, linksgezwirnt.
42810 *a*	Leinenfaden, fein, rechtsgezwirnt, Bündel, auf einer Seite umwickelt.

B. Geflechte:

31970	Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang linksgezwirnt, Bindungsstreifen sehr fein, Distanz 0,5 cm, 4 Fragmente.
42807	Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Distanz zwischen Bindungsstreifen 0,5 cm.
31969 *c*	Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang grob, linksgezw., Bindungsstreifen fein, Distanz 1 cm, Fragment 60 cm lang, 30 cm breit.
42806	Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz 1 cm.
31969 *b*	Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, grob, Geflechtstrang linksgezw., Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm, großes Fragment (50/40 cm).
42805	Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz 2 cm.

◁ Abb. 8. Vorderseite

Abb. 9. ▷ Rückseite

Abb. 10. Vorderseite

31971	Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, Geflechtstrang ungezwirnt, rechtsgedreht, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 1,5 cm, Abb. 8 und 9.
31971 *a–d*	4 Geflechtfragmente wie Nr. 31971.
31971 *e*	Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, grob, Geflechtstrang ungezwirnt.
31971 *f–k*	5 Geflechtfragmente wie Nr. 31971 *e*.
31971 *l*	1 Geflechtfragment wie Nr. 31971 *e* mit Randpartie.
31971 *m–o*	3 Geflechtfragmente wie Nr. 31971 *e*.
42809	Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, Geflechtstrang ungezwirnt, rechtsgedreht.
31969	Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm, großes Fragment, 50 cm lang, Abb. 10.
31969 *a–b*	2 kleine Fragmente von Vließgeflecht wie Nr. 31969.
31971 *p*	Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, grob, Geflechtstrang links gezwirnt, 3 Fragmente.
42804	Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz 2 cm, 3 Fragmente, 2 davon mit Anfangsborte und 1 Randstück, Abb. 11.

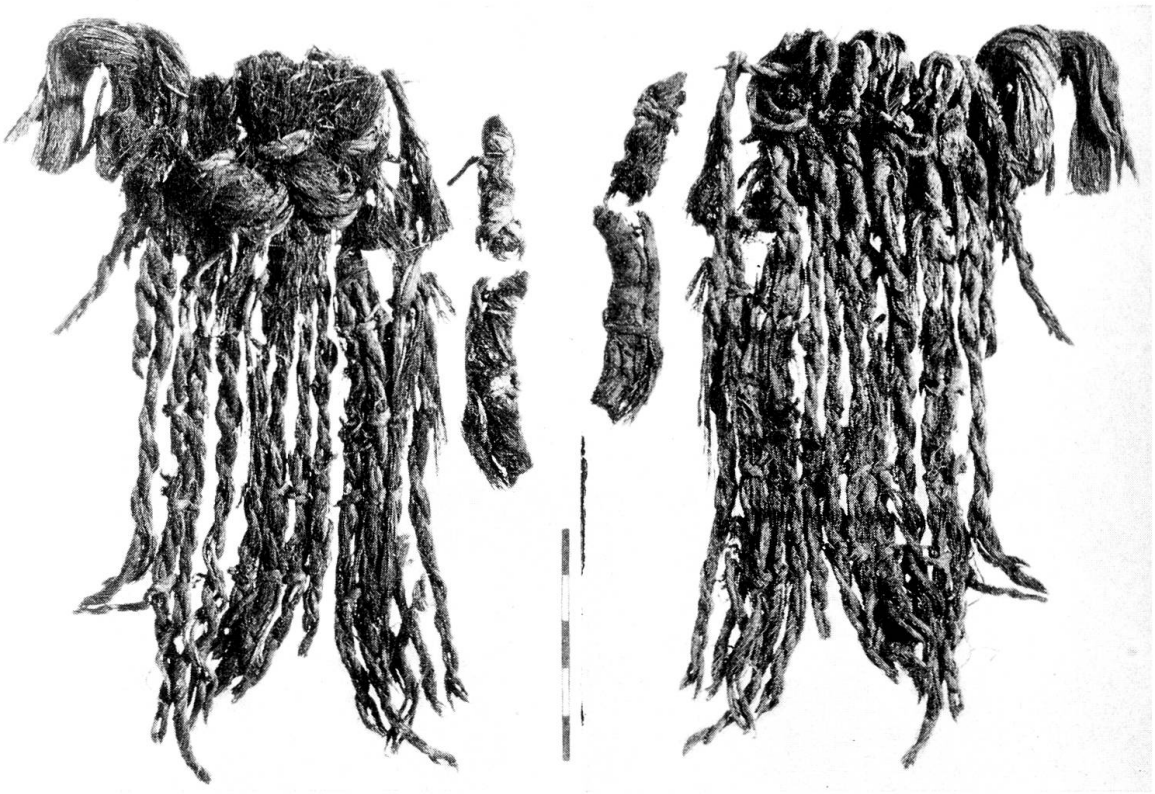


Abb. 11. Vorder- und Rückseite eines Fragmentes mit Randstück

42808	Vließgeflecht, Bindung kann nicht mehr festgestellt werden, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt.
42814	Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 3 cm.

SEEBERG, Burgäschisee-Südwest:

A. Faden:

33625 Faden, rechtsgedreht, grob, mit schlecht erhaltenem Knoten.
33575 Seil, linksgezwirnt aus 2 rechtsgedrehten Baststrängen, 8 Fragmente.
33594 Seil, linksgezwirnt aus 3 rechtsgedrehten Baststrängen, 3 Fragmente.

B. Geflechte:

33650 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm.
33633 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm.
33660 Knotenloses Netzgeflecht, mittelfein, Faden rechtsgezwirnt (abgebildet bei Tschumi, 1953, Seite 126, Abb. 78 unten rechts).

C. Gewebe:

33453 *a* Gewebe mit Leinwandbindung, fein, mit doppelt umgelegtem Saum Nähfaden gleich grob wie Gewebefaden, beide linksgezwirnt, Abb. 12.

Abb. 12

SUTZ-LATTRIGEN:

Lattrigen:

6277 Leinenfaden, sehr fein, kleiner Knäuel.
3432 Spiralwulstgeflecht, Art 2, Abb. 13.

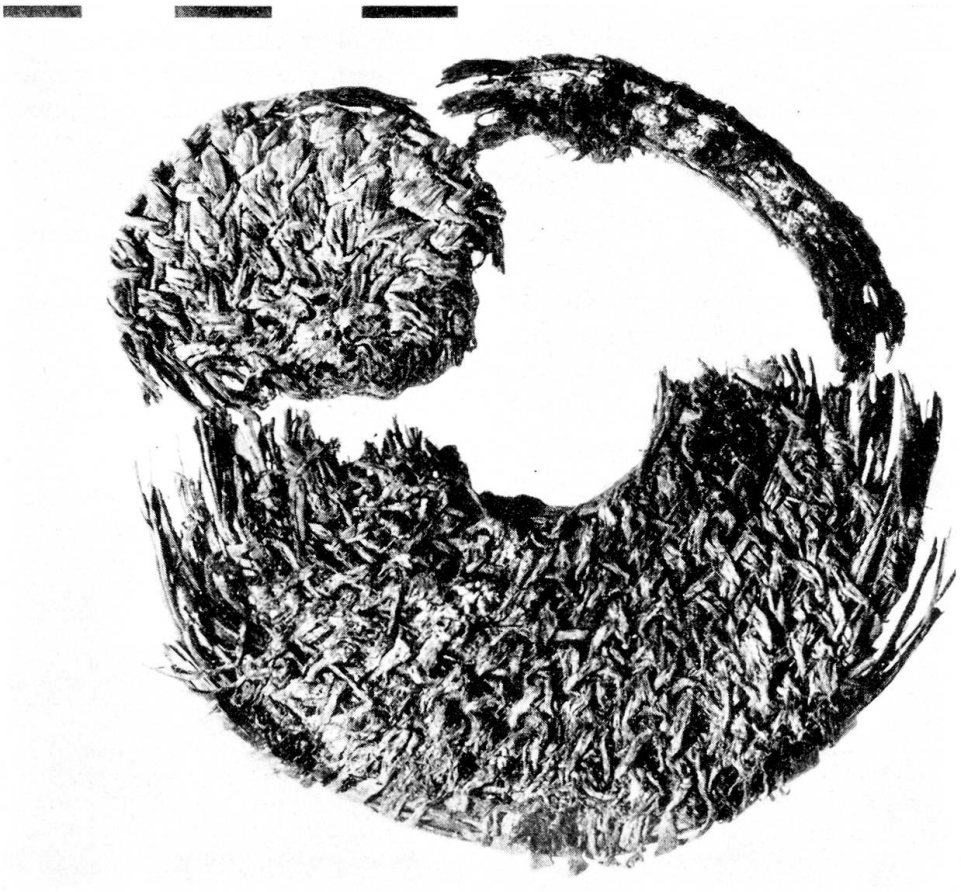


Abb. 13

Sutz:

4896	Faden, linksgezwirnt, sehr fein, kleiner Knäuel auf Spindelfragment.
6182, 6193	Seil, aus 2 Strängen rechtsgezwirnt, 2 Fragmente.
6187 *a*	Spiralwulstgeflecht, Art 2, schlecht erhalten.

VINELZ:

A. Faden:

6116	Faden, grob, ungezwirnt, linksgedreht.
6136	Leinenfaden, äußerst fein, links gezwirnt, Strange.
6112	Faden, grob, rechtsgezwirnt, kleines Fragment um Flachsbüschel gewickelt.
6114, 6119, 6139	Seil, rechtsgezwirnt aus 2 Baststrängen, 3 Fragmente.
3136 *a*	Fadenfragmente, rechtsgezwirnt, grob.
6126	Seil, rechtsgezwirnt aus 3 Baststrängen.
6119 *a*	Zopf aus 3 Baststrängen.

B. Geflechte: 5004 Spiralwulstgeflecht, Art 2, Abb. 14.

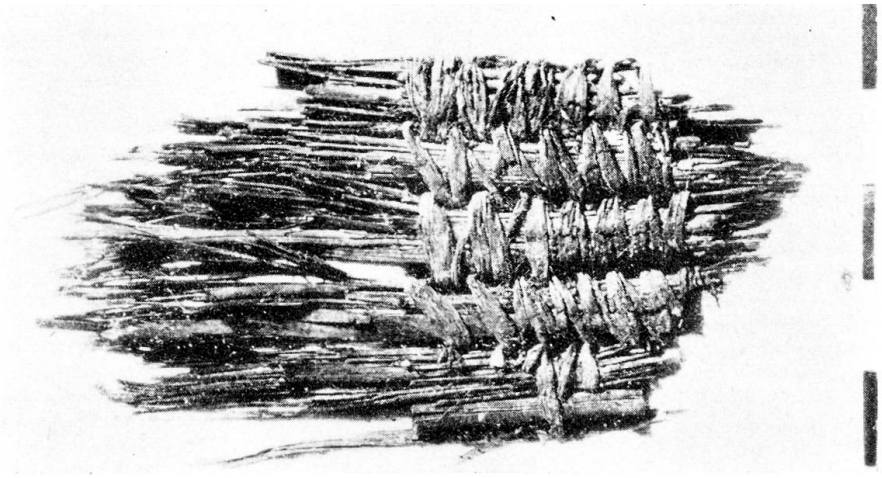


Abb. 14

5010 Spiralwulstgeflecht, Art 2, kleines Fragment.
6113 Spiralwulstgeflecht, Art 2, 2 Fragmente.
6124 Spiralwulstgeflecht, Art 2, mehrere Fragmente.
6120 Spiralwulstgeflecht, Art 2, mit Anfangsborte, über Holzstäbchen und Binsenbüschel geflochten, Abb. 15 u. 16.

Abb. 15

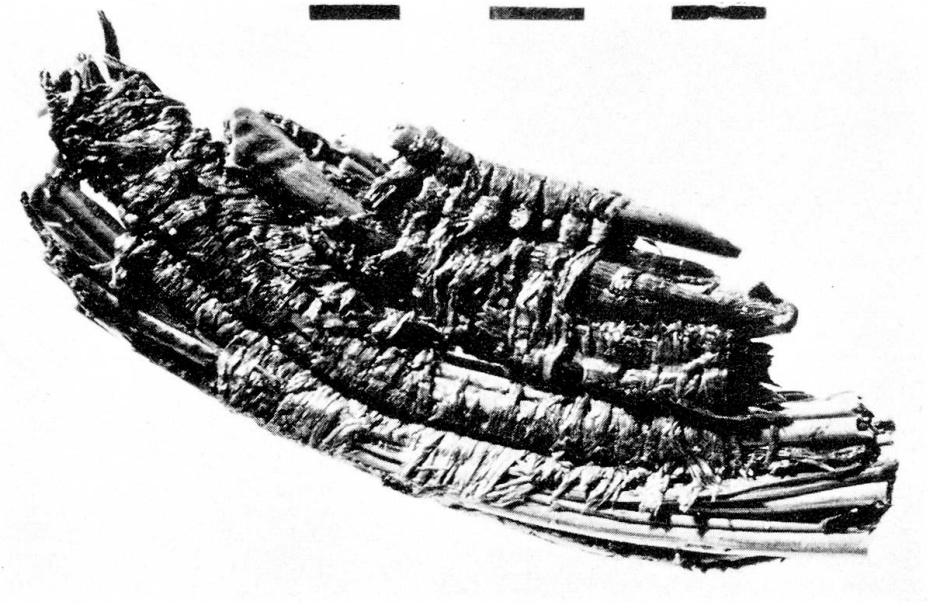


Abb. 16

5002 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, mittelfein, Geflechtstrang gleich grob wie Bindungsstreifen.

5005, 5007, 5014 3 Geflechtfragmente wie Nr. 5002.

5008, 5013 2 Geflechtfragmente mit Zwirnbindung, Variante C, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gleich grob wie Bindungsstreifen.

5011 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gleich grob wie Bindungsstreifen, Fragment mit einfach umgelegtem Saum, Nähfaden linksgezwirnt, gröber als Geflechtfaden, Distanz zwischen den Saumstichen 2 cm, Stiche auf der rechten Seite sichtbar, Abb. 17.

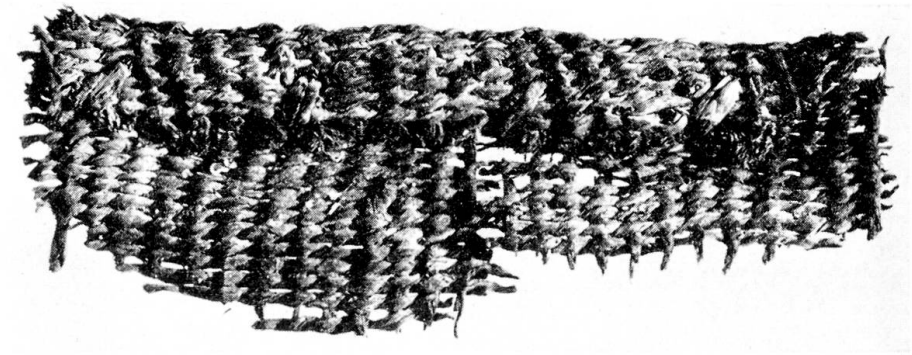


Abb. 17. Ganze Länge 9,5 cm

5003 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gleich grob wie Bindungsstreifen, mit Baststickerei verziert, Abb. 18.

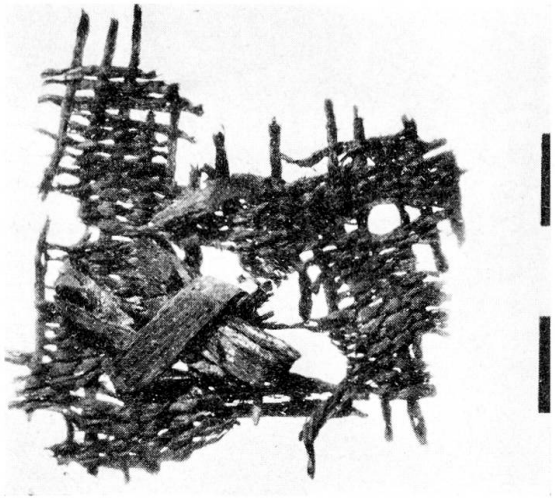


Abb. 18

5006 Netzgeflecht mit Pfahlbaunetzknoten, mittelfein, Faden rechtsgezwirnt, Knotendistanz 3 cm, Abb. 19.

5017, 6125 Fragmente von Netzgeflechten wie Nr. 5006.

B. Gewebe:

5009 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, Faden linksgezwirnt, 3 Fragmente zusammengerollt.

5016 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, Faden linksgezwirnt.

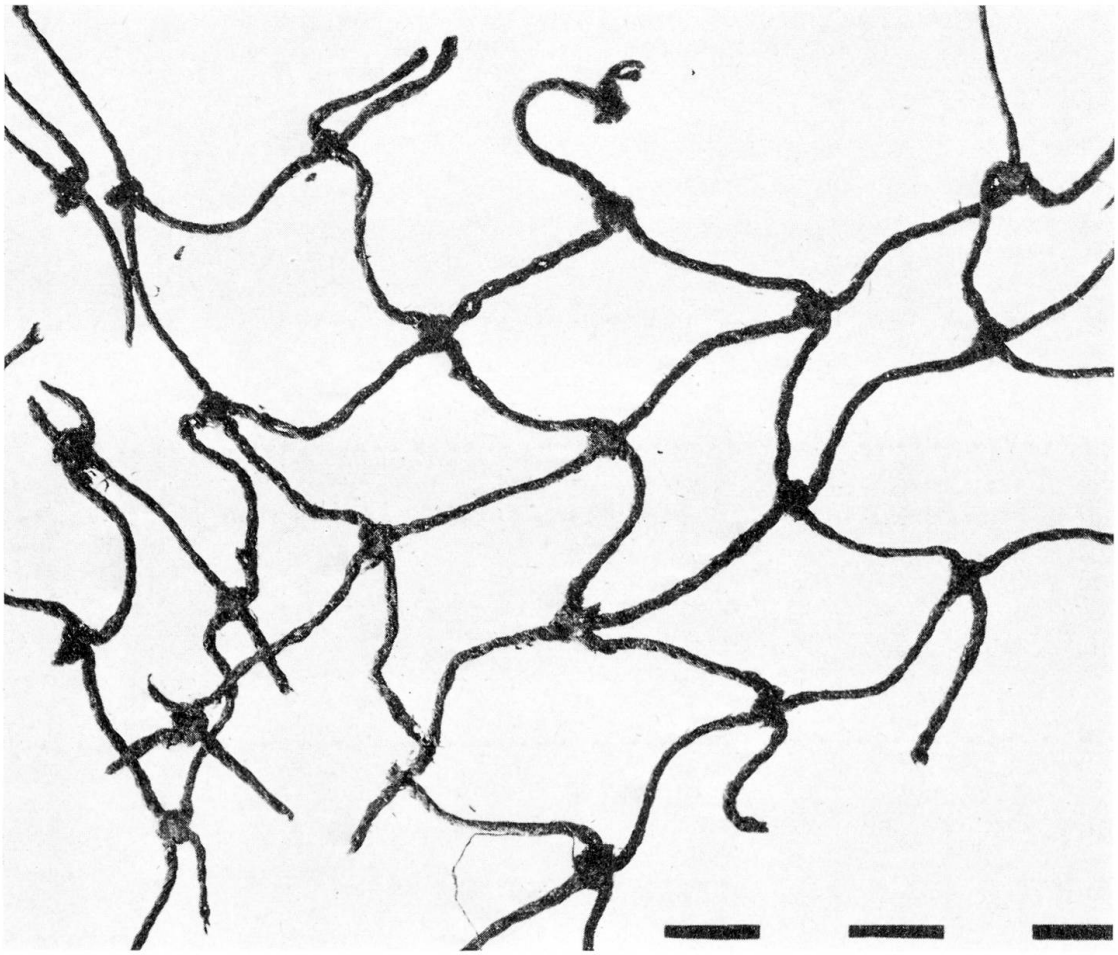


Abb. 19

5012 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, mit 2 Nähten, Gewebe- und Nähfaden linksgezwirnt, beide gleich grob, Abb. 20.

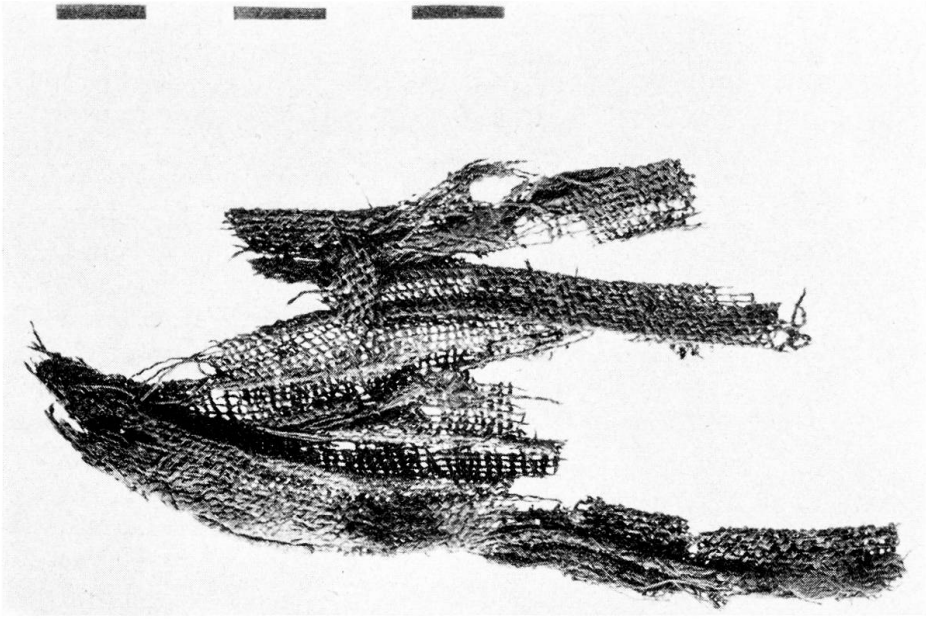


Abb. 20

KANTON FREIBURG, VULLY-LE-HAUT, GUÉVAUX:

18792 Seil, rechtsgezwirnt aus 3 Baststrängen, Knoten, Abb. 21.

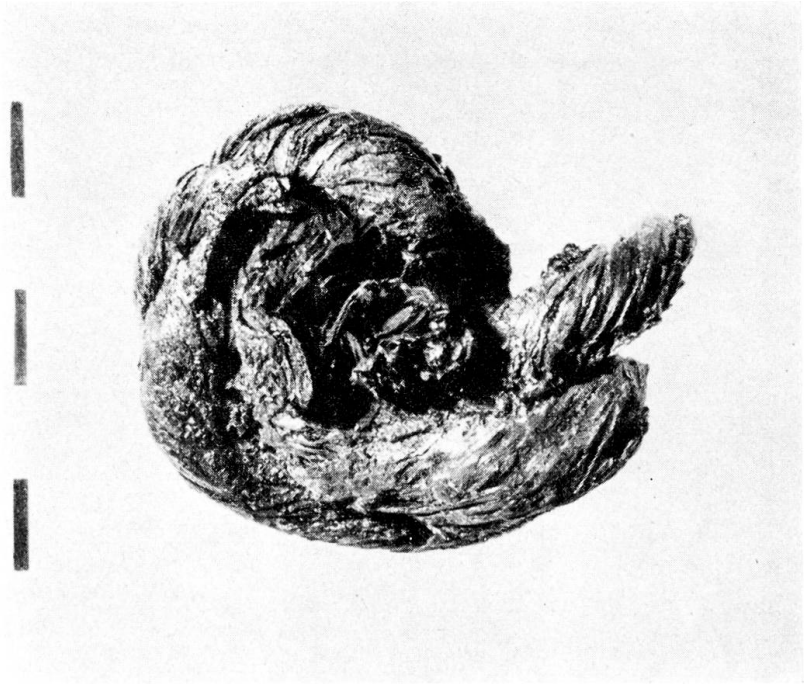


Abb. 21

KANTON ZÜRICH, WETZIKON, ROBENHAUSEN:

A. Faden:

1097 Feine Flachsfasern.
1119 Feine Flachsfasern.
1109, 1112, 1115 Faden, ungezwirnt, rechtsgedreht, mittelfein.
1116, 1126, 1127 Faden, linksgezwirnt, sehr fein.
1107, 1122 Faden, linksgezwirnt, mittelfein.

B. Geflechte:

1101, 1123, 1131 Spiralwulstgeflecht, Art 2, 3 Fragmente.
1120 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang grob, Bindungsstreifen mittelfein, beide linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 0,5 cm.
1103 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz zwischen den Bindungsfäden 1 cm.
1117 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 1,5 cm.

1091 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, grob, einfache Borte (Geflechtstränge um einen feinen rechtsgezwirnten Faden geschlungen).

1125 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, grob, sehr kleines Fragment.

1098 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, Geflechtstrang fein, rechtsgezwirnt, Bindungsstreifen mittelfein, Ecke von flacher, viereckiger Tasche, Abb. 22.

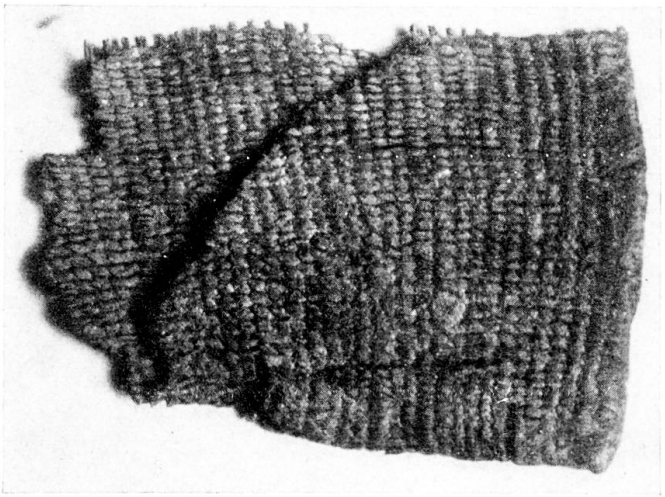


Abb. 22. 1/1 nat. Größe

1095 Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, grob, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 1 cm.

1099 Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, grob, Geflechtstrang ungezwirnt, nur eine Bindungsreihe (Anfangsborte).

1096, 1102, 1108 3 Netzgeflechtfragmente mit Pfahlbaunetzknoten, Faden rechtsgezwirnt, mittelfein, Distanz zwischen den Knoten 1 cm.

1092, 1093 2 Netzgeflechtfragmente mit Pfahlbaunetzknoten, Faden rechtsgezwirnt, mittelfein, Distanz zwischen den Knoten 4 cm.

C. Gewebe:

1100, 1119 2 Gewebefragmente mit Leinwandbindung, fein.

1105 Gewebe mit Leinwandbindung, sehr fein, Zettel feiner als Eintragfaden.

1121 Gewebe mit Leinwandbindung, Faden linksgezwirnt, sehr fein.

1113 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, mit Borte (nach Vogt Gewebe 2).

1094, 1104 Fransengewebe mit Pfahlbau-Repsbindung (nach Vogt Gewebe 7), Faden äußerst fein, linksgezwirnt, 2 Fragmente.

1111 Geflecht und Gewebe mit doppeltem, mittelfeinem, linksgezwirntem Faden zusammengenäht (grobe Überwindlungsnaht).
Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 0,5 cm.
Gewebe mit Leinwandbindung, mittelfein, Faden linksgezwirnt, Nähfaden linksgezwirnt, gleich dick wie Gewebefaden, Abb. 23.

1114 Kunstgewebe, Fragment eines broschierten Stoffes, Abb. 51. Nach dem Fundkatalog des BHM stammt dieses Stoffstück aus Robenhausen (Sammlung Uhlmann). Vogt gibt als Herkunftsort dieses Fragmentes den Pfahlbau Irgenhausen am Pfäffikersee an.

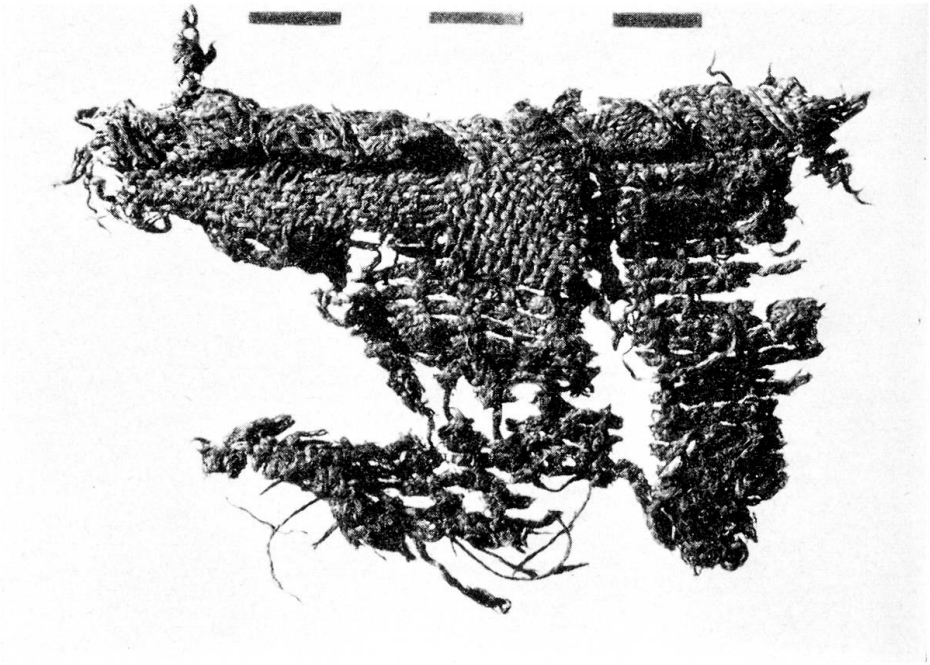


Abb. 23

DEUTSCHLAND, BADEN, WANGEN AM BODENSEE:

6378–6380	3 Geflechtfragmente mit Zwirnbindung, Variante A, sehr grob, Geflechtstrang ungezwirnt, gleich grob wie Bindungsstreifen, Distanz 1,5 cm.
6377	3 Noppen von Vließgeflecht.
6368	Gewebe mit Leinwandbindung, mittelfein, Abb. 41.

II. TYPENVERZEICHNIS

Die Grundlagen (Fachausdrücke, Zeichnungen und Photographien) zum Typenverzeichnis stammen mit einigen Ergänzungen aus der Publikation von E. Vogt, Geflechte und Gewebe der Steinzeit, 1937. Wer noch Genaueres über die Faden-, Geflecht- und Gewebearten erfahren will, möge die oben erwähnte Arbeit von E. Vogt konsultieren.

Das Typenverzeichnis enthält nicht alle bei E. Vogt aufgeführten Geflecht- und Gewebearten, sondern nur die Typen, die im Bernischen Historischen Museum vertreten sind.

A. Faden, Schnüre, Seile:

1. Faden ungezwirnt (Abb. 24):
   a) lose Flachsfasern,
   b) linksgedrehter Faden,
   c) rechtsgedrehter Faden.

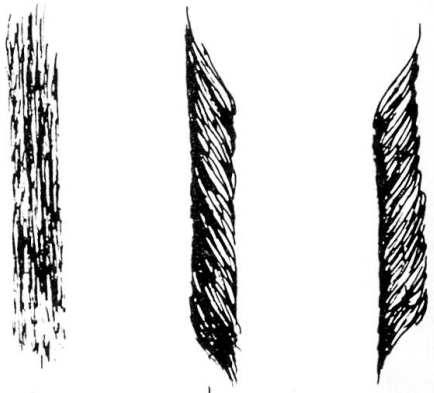


Abb. 24

2. Faden gezwirnt (Abb. 25):
   a) linksgezwirnter Faden,
   b) rechtsgezwirnter Faden (Seil) aus 2 Strängen,
   c) rechtsgezwirnter Faden (Seil) aus 3 Strängen.

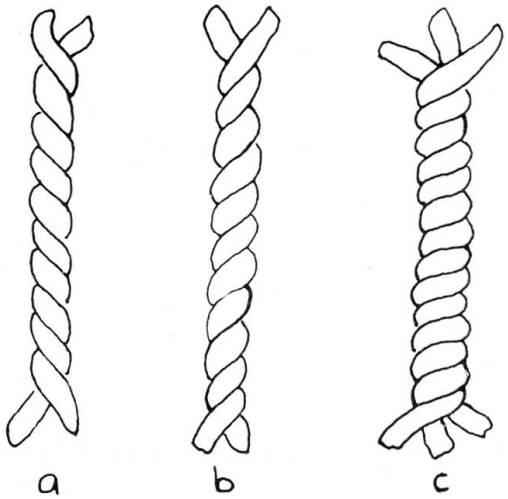


Abb. 25

3. Faden (Seil) geflochten (Abb. 26): Zopf aus 3 Strängen.

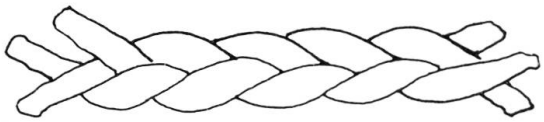


Abb. 26

B. Geflechte:

1. Spiralwulstgeflecht, Art 2 (Abb. 27).

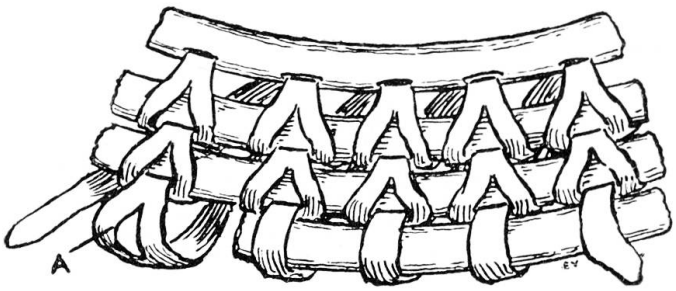


Abb. 27

2. Geflechte mit Zwirnbindung:
   a) einfache Zwirnbindung, Variante A (Abb. 28, 29, 30), Distanz zwischen den Bindungsreihen: 0,5–3 cm.
   b) Dichte Zwirnbindung, Variante C (Abb. 31), Keine Distanz zwischen den Bindungsreihen.

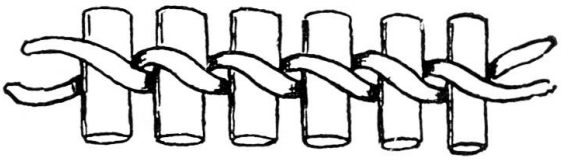
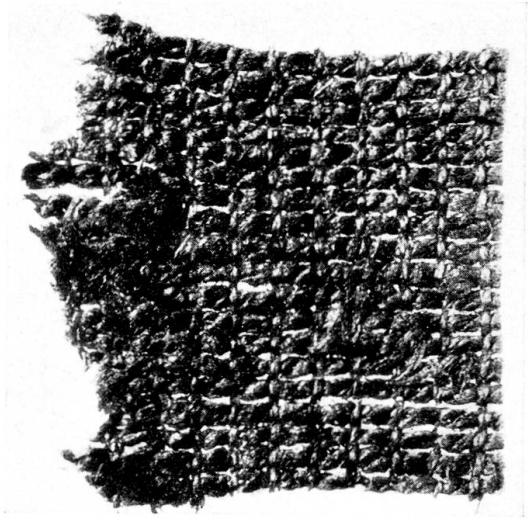


Abb. 28



△
Abb. 29. $^{1}/_{1}$ nat. Gr.

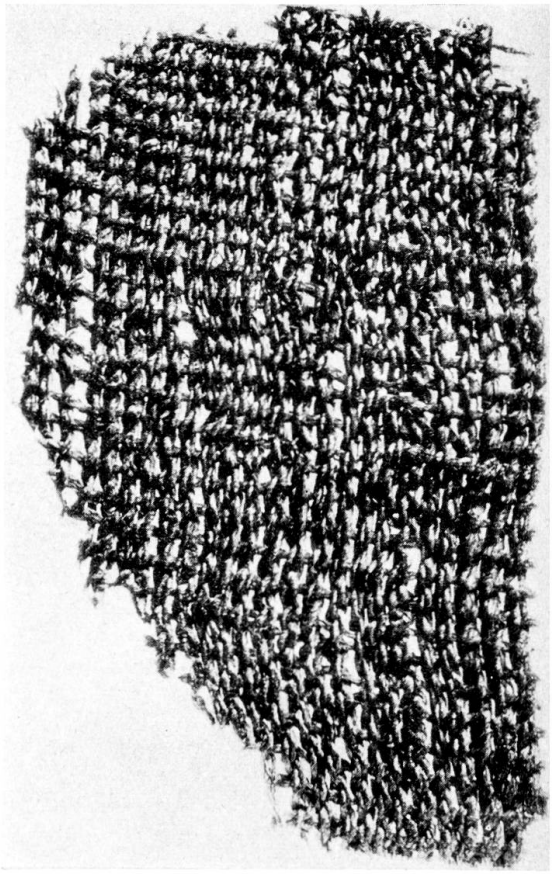


Abb. 31 ▷

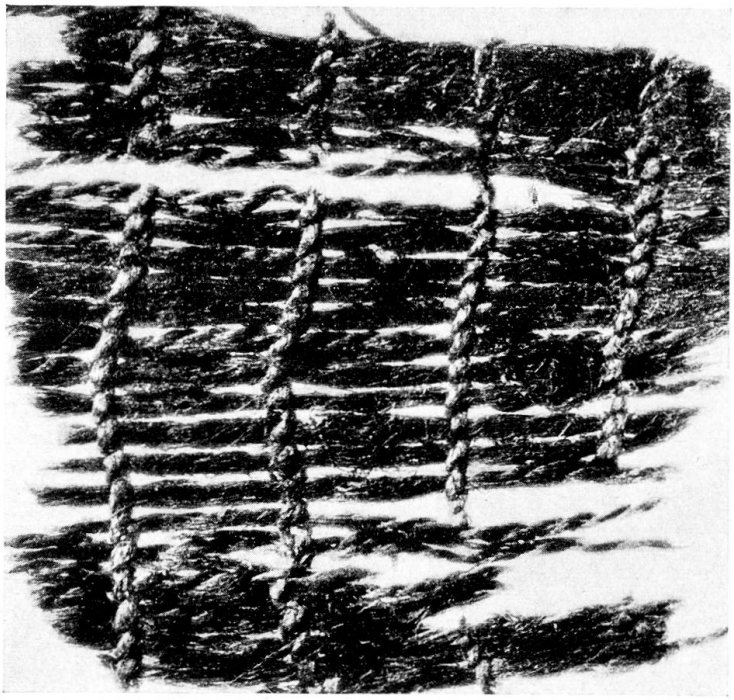


Abb. 30
$^{1}/_{1}$ nat. Gr.

3. Vließgeflecht mit Zwirnbindung:
   a) Art 2, Vließnoppen im Bindungsstrang (Abb. 32).
   b) Art 3, Vließnoppen im Kettenstrang (Abb. 33).
   c) Polstergeflecht (Abb. 34, 35, 36).

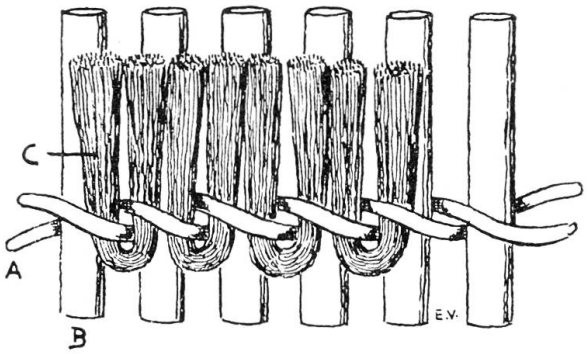


Abb. 32

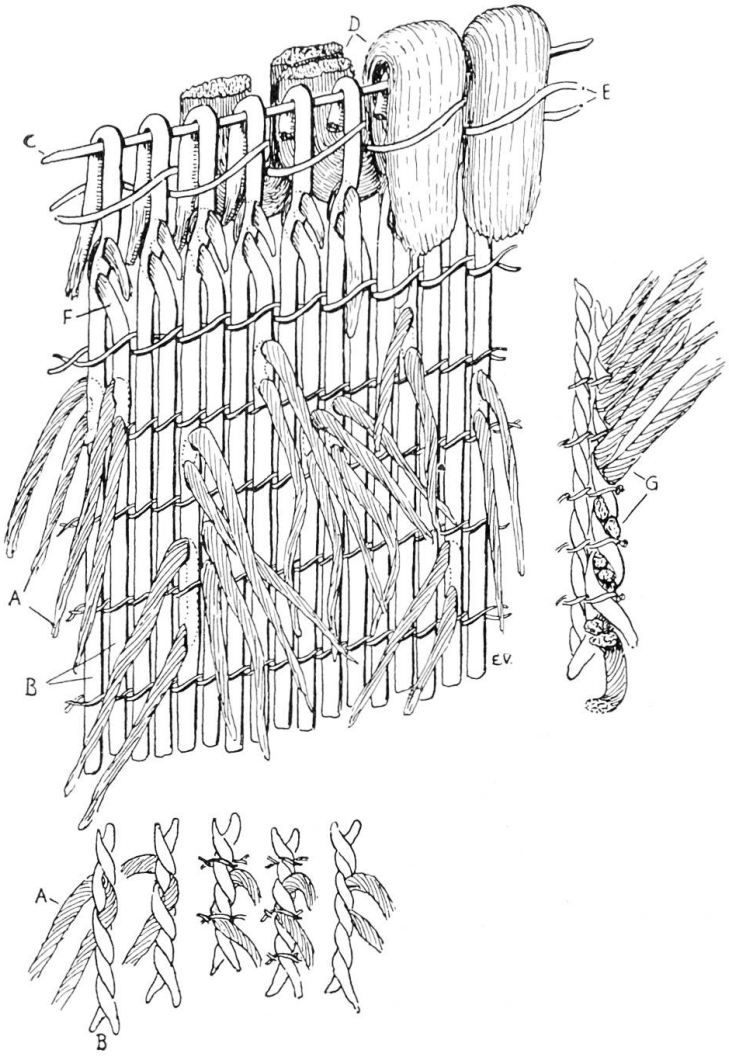


Abb. 33

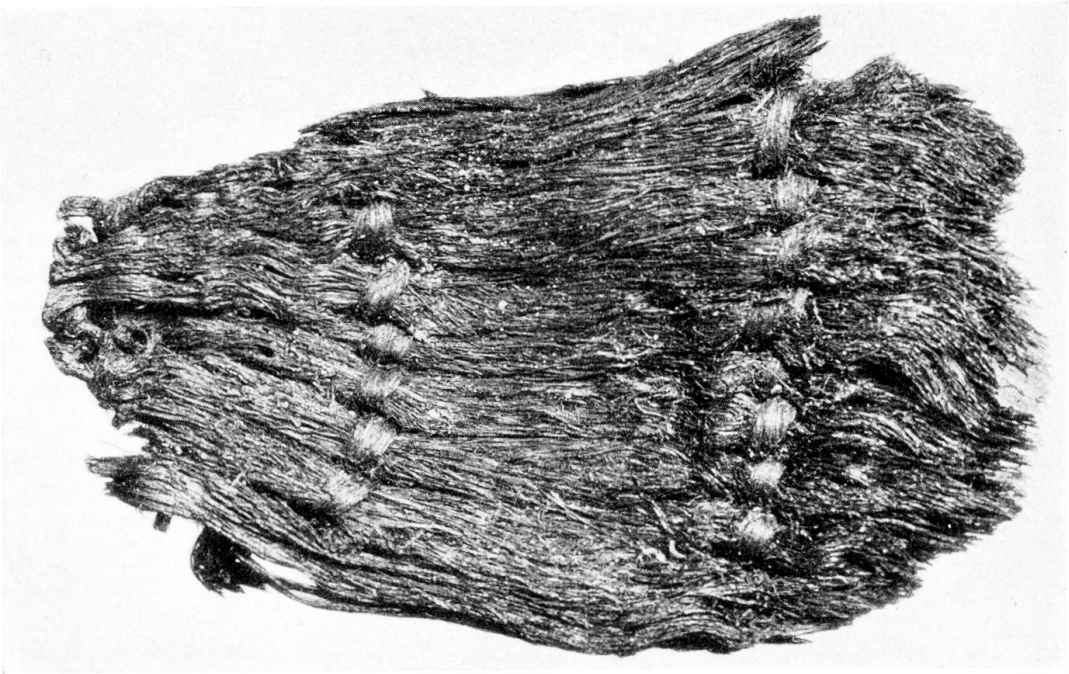


Abb. 34. Vorderansicht, $^1/_1$ nat. Gr.

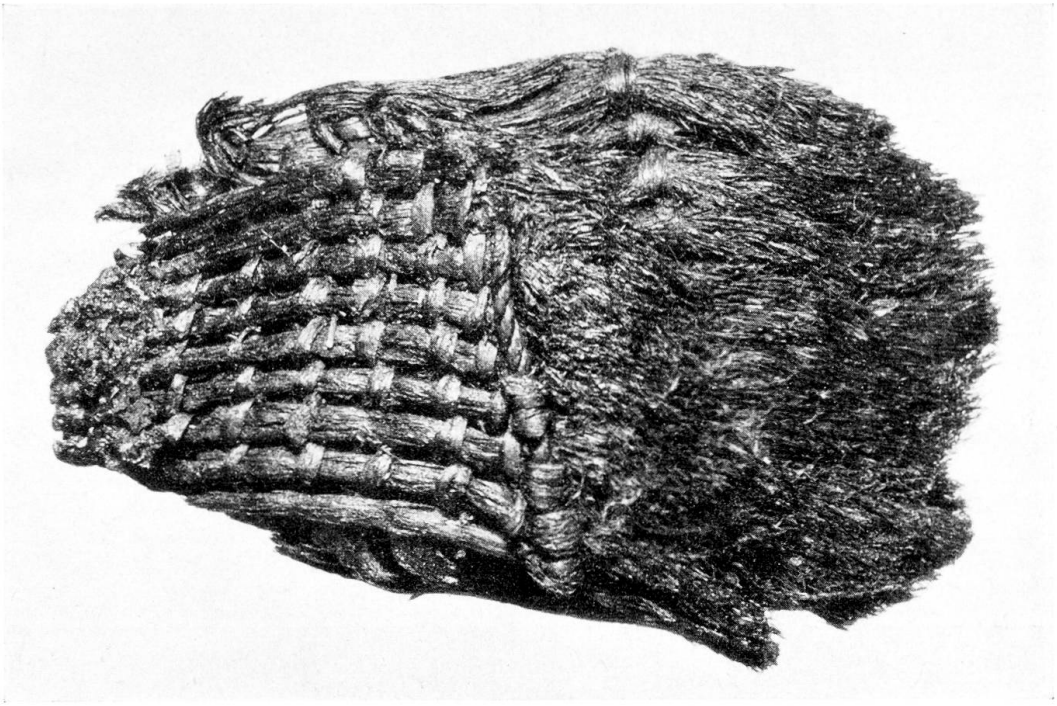


Abb. 35. Rückansicht, $^1/_1$ nat. Gr.

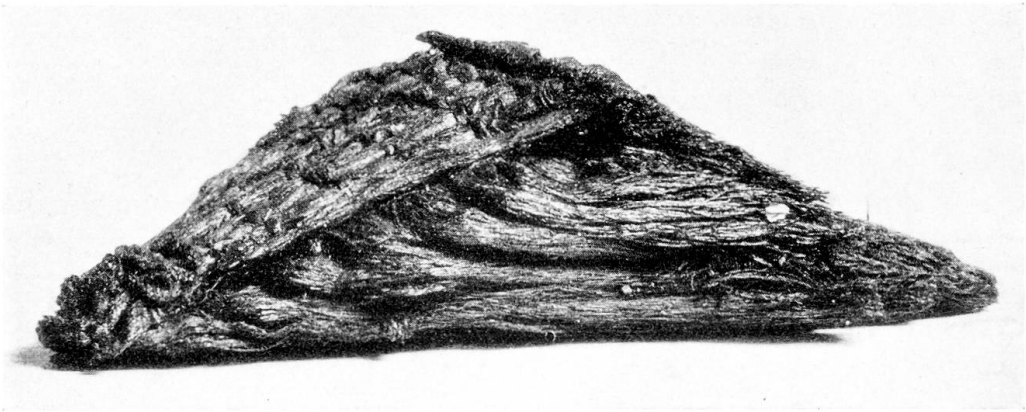


Abb. 36. Seitenansicht, $^1/_1$ nat. Gr.

4. Netzgeflechte:
   a) knotenloses Netz (Abb. 37, 38).
   b) geknüpftes Netz (Pfahlbaunetzknoten) Abb. 39, 40.

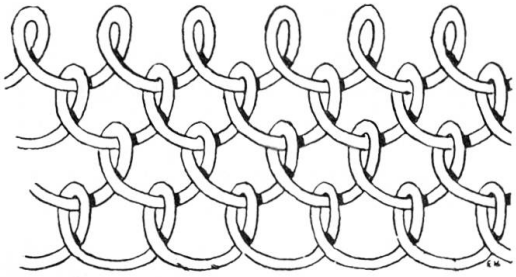


Abb. 37

Abb. 38.
$^1/_1$ nat. Gr.

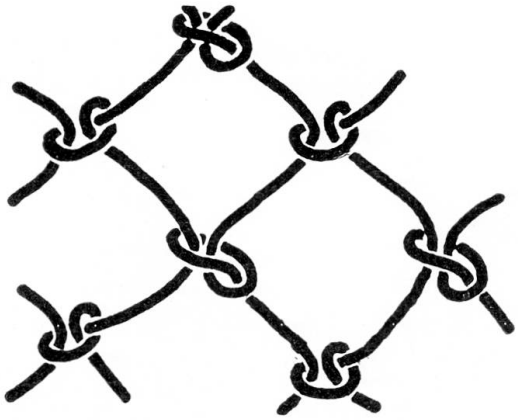


Abb. 39

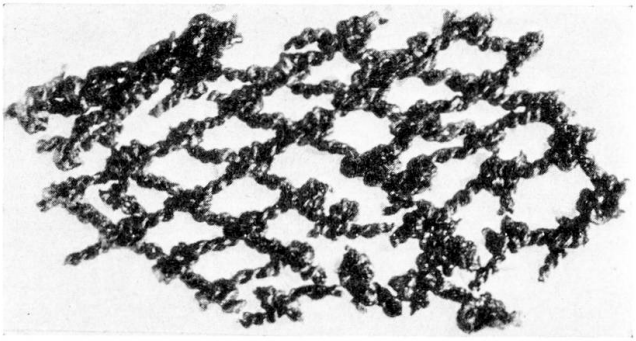


Abb. 40.
$^1/_1$ nat. Gr.

C. Gewebe:

1. Gewebe mit Leinwandbindung:
   - *a)* ohne Borte (Abb. 41).
   - *b)* mit Borte, nach Vogt Gewebe 1 (Abb. 42).
   - *c)* mit Borte, nach Vogt Gewebe 2 (Abb. 43).
   - *d)* mit Borte und Fransen, nach Vogt Gewebe 5 (Abb. 44).
   - *e)* Borte mit Pfahlbaurepsbindung, nach Vogt Gewebe 7 (Abb. 45, 46, 47).
   - *f)* Borte mit Repsbindung und Zopffransen, nach Vogt Gewebe 9 (Abb. 48, 49, 50).

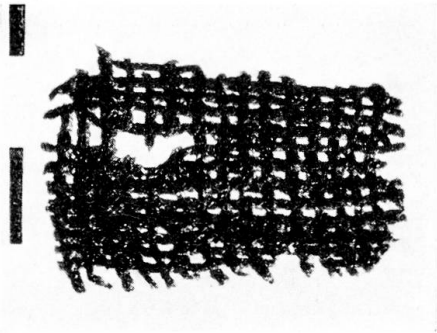


Abb. 41

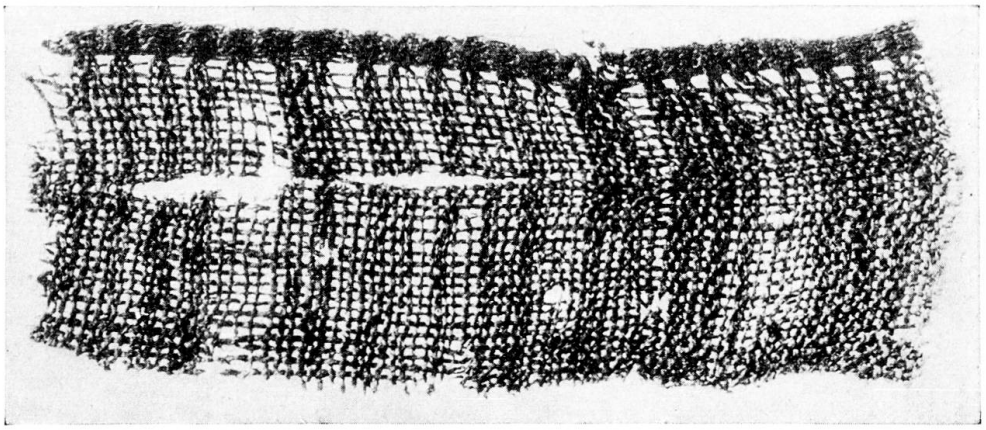


Abb. 42
$^1/_1$ nat. Gr.

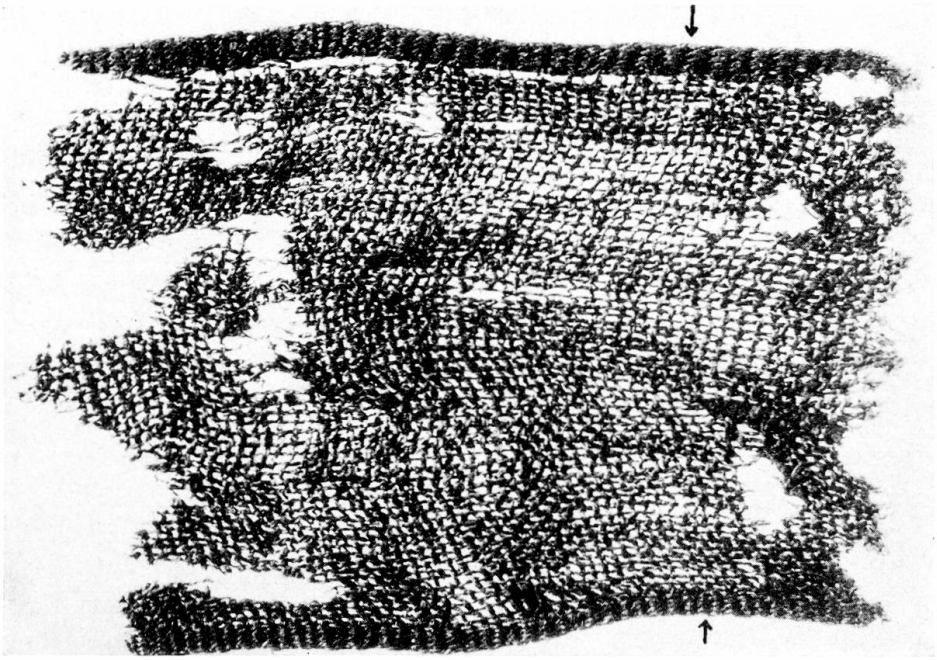


Abb. 43.
1/1 nat. Gr.

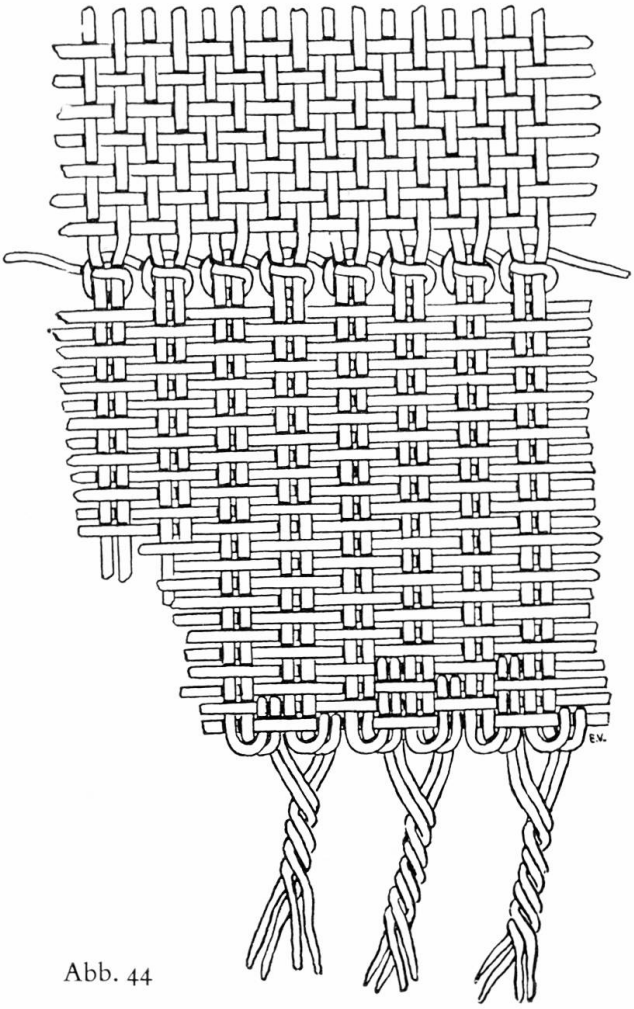


Abb. 44

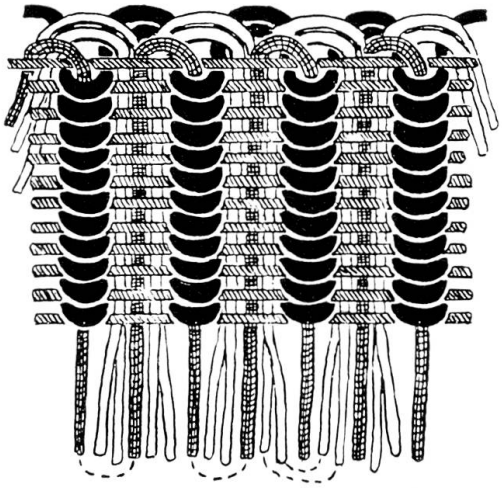


Abb. 45

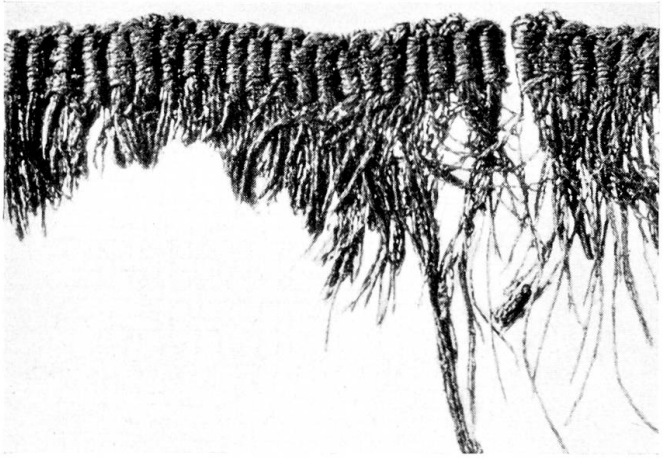


Abb. 46. Vorderseite, $^1/_1$ nat. Gr.

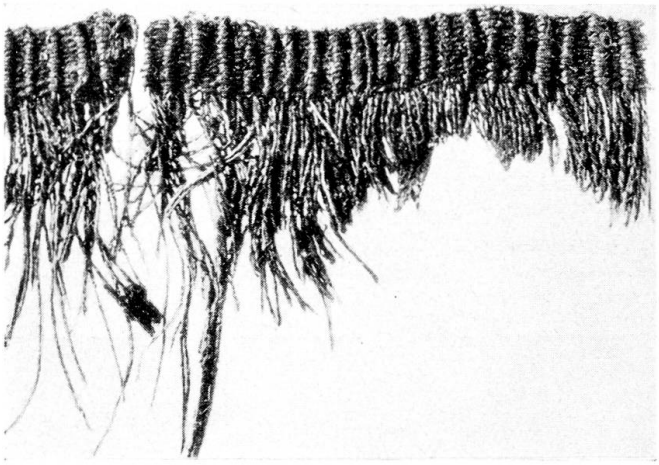


Abb. 47. Rückseite, $^1/_1$ nat. Gr.

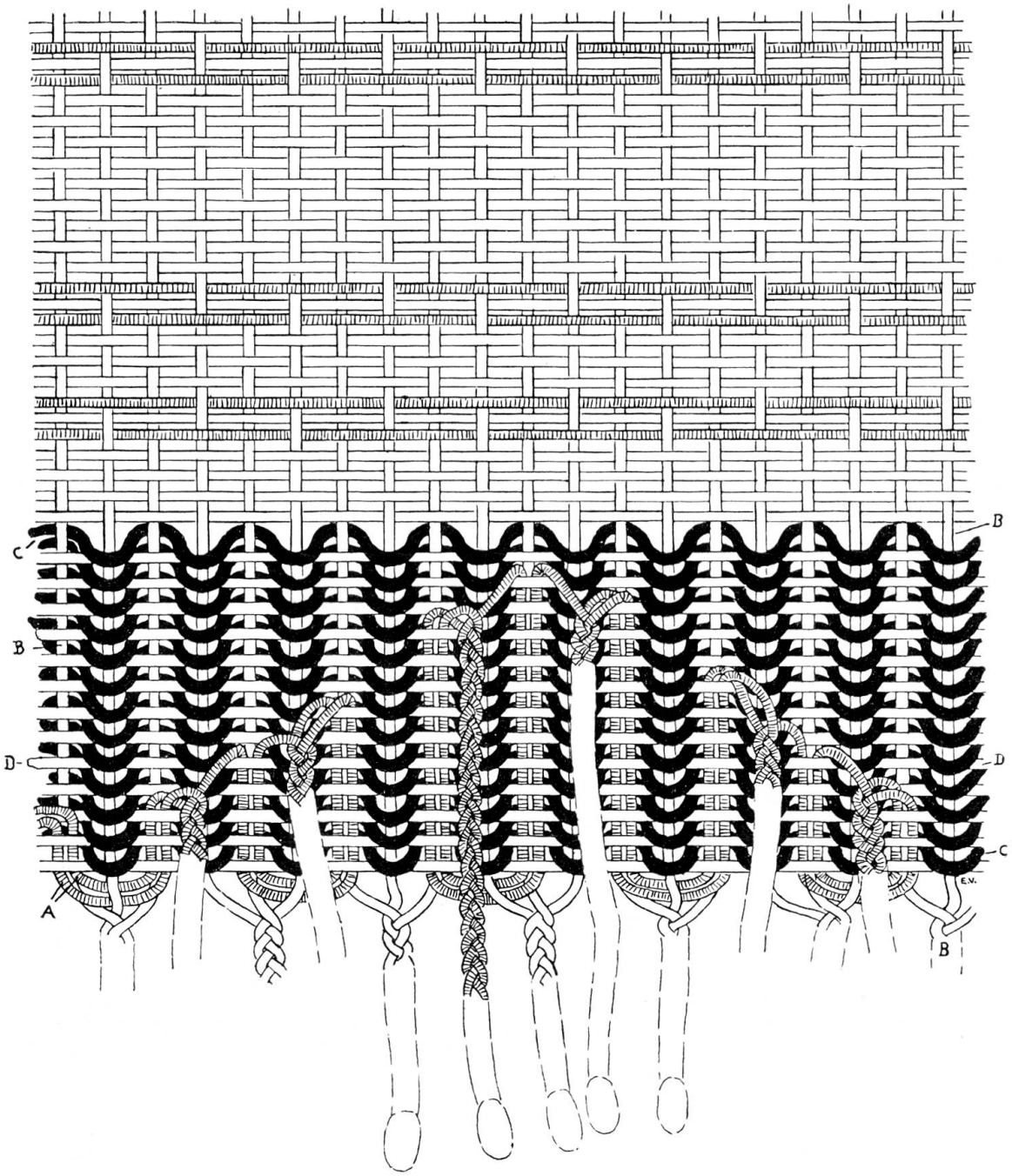


Abb. 48

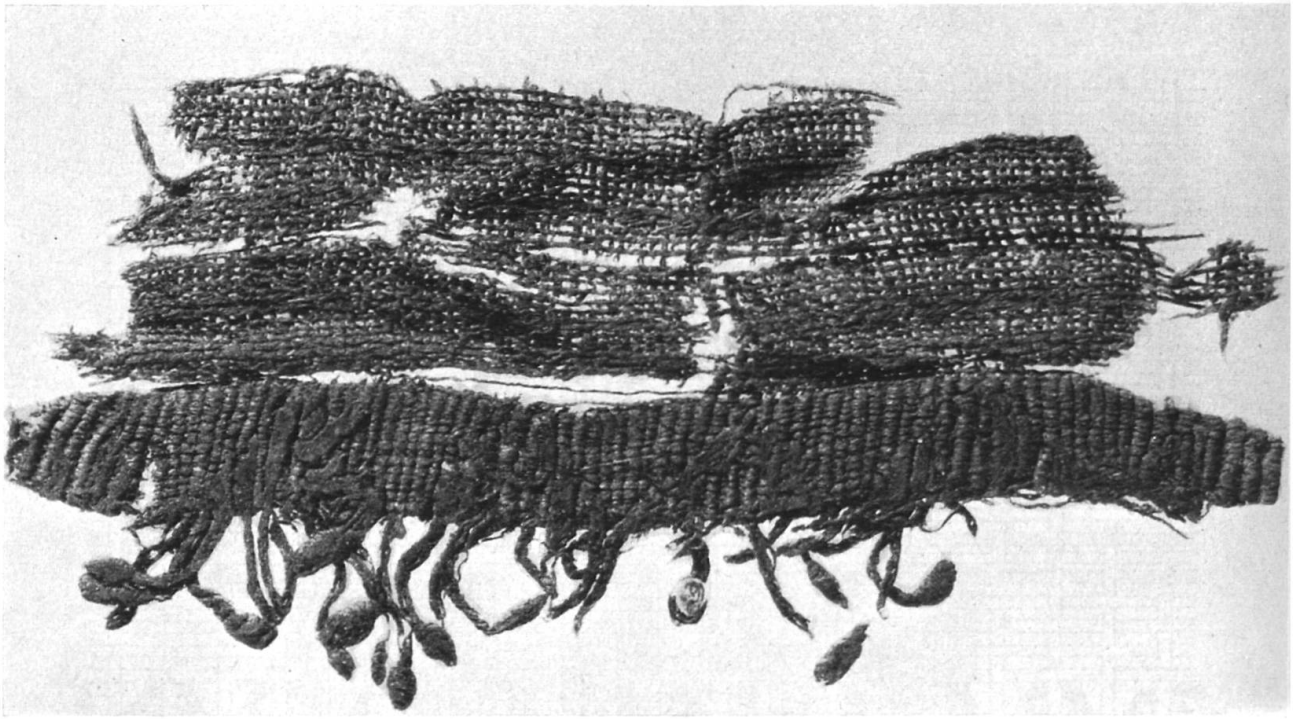


Abb. 49. Vorderseite, $^1/_1$ nat. Gr.

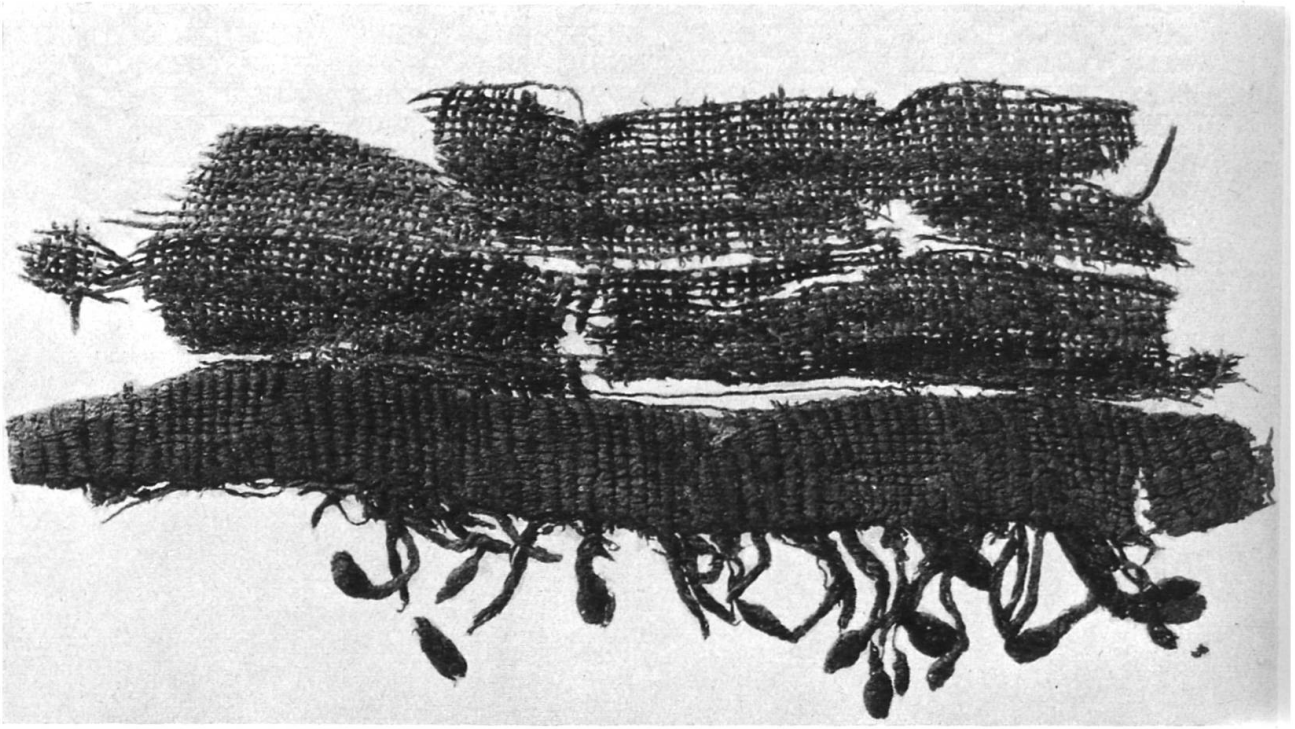


Abb. 50. Rückseite, $^1/_1$ nat. Gr.

2. Kunstgewebe broschiert (Abb. 51, 52).

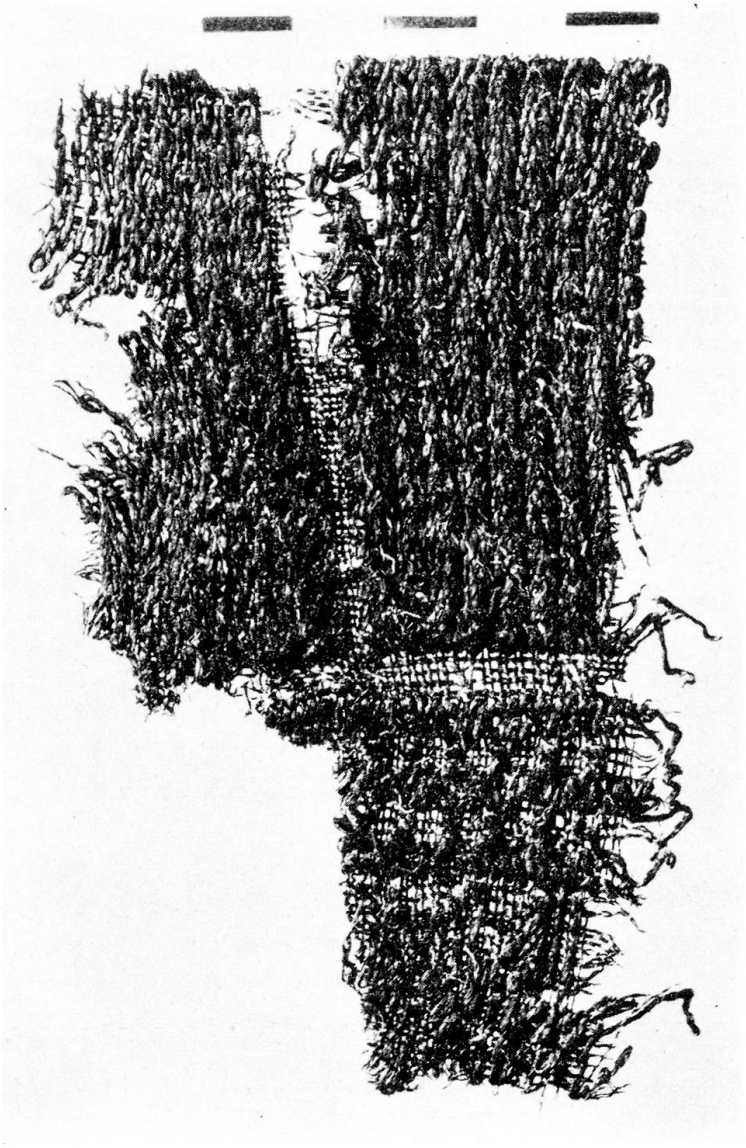


Abb. 51. Gewebefragment von Robenhausen

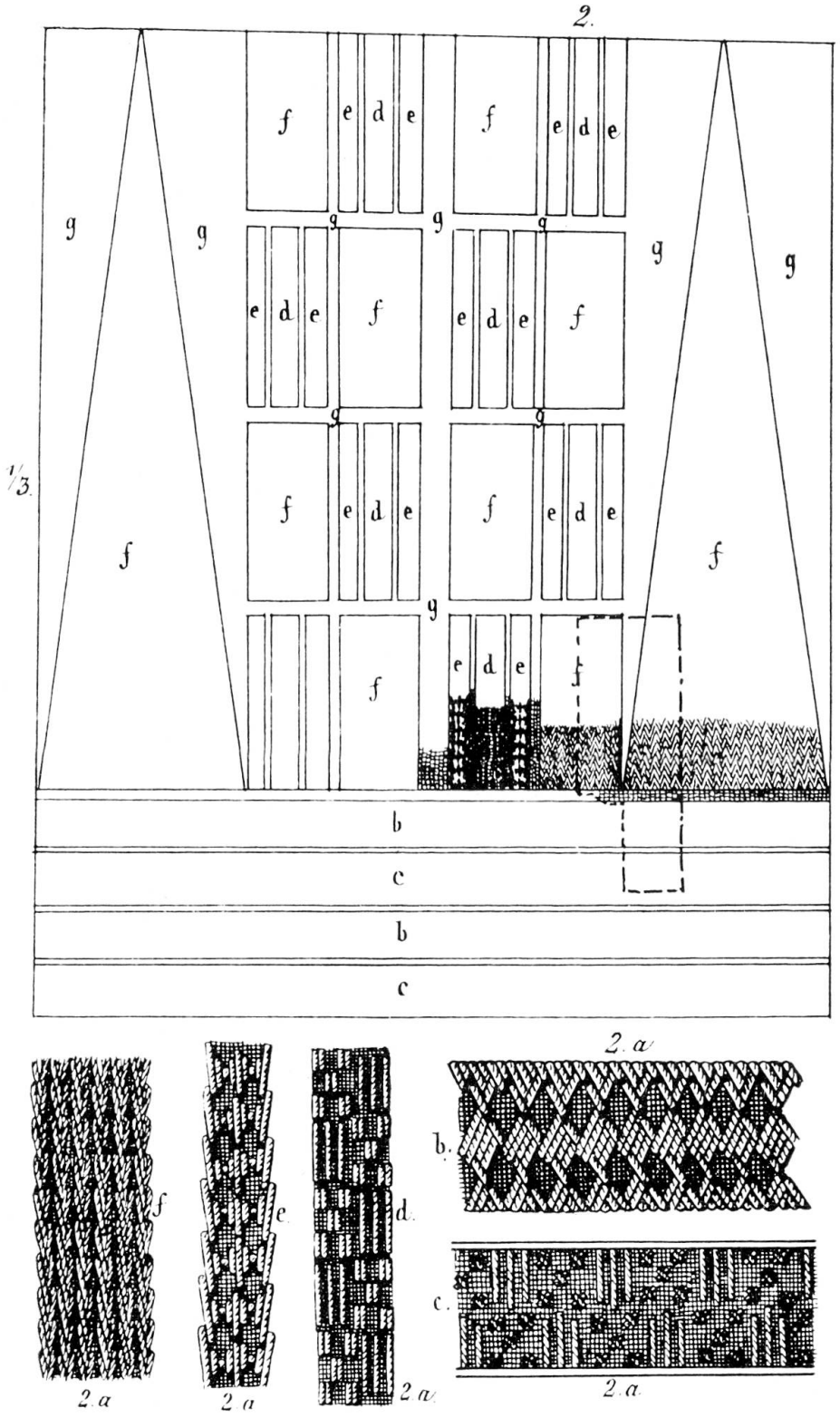


Abb. 52. Schema des broschierten Stoffes von Irgenhausen (6. Pfahlbaubericht, 1866, Tafel XVI). Die punktierte Linie zeigt die dem Stoffragment Abb. 51 entsprechende Stelle.

ANHANG

Im Typenverzeichnis wurden 2 Geflechte weggelassen, weil sie eine Sonderstellung einnehmen. Es handelt sich um Geflechte, die ohne Faden oder Fasern hergestellt worden sind. Das erste stammt von Moosseedorf und ist das Fragment einer mit Birkenrindenbändern in Leinwandbindung geflochtenen Matte (Abb. 53), das zweite ist ein Randfragment von einem kleinen, kunstvoll geflochtenen Körbchen aus Mörigen (Abb. 54, 55).

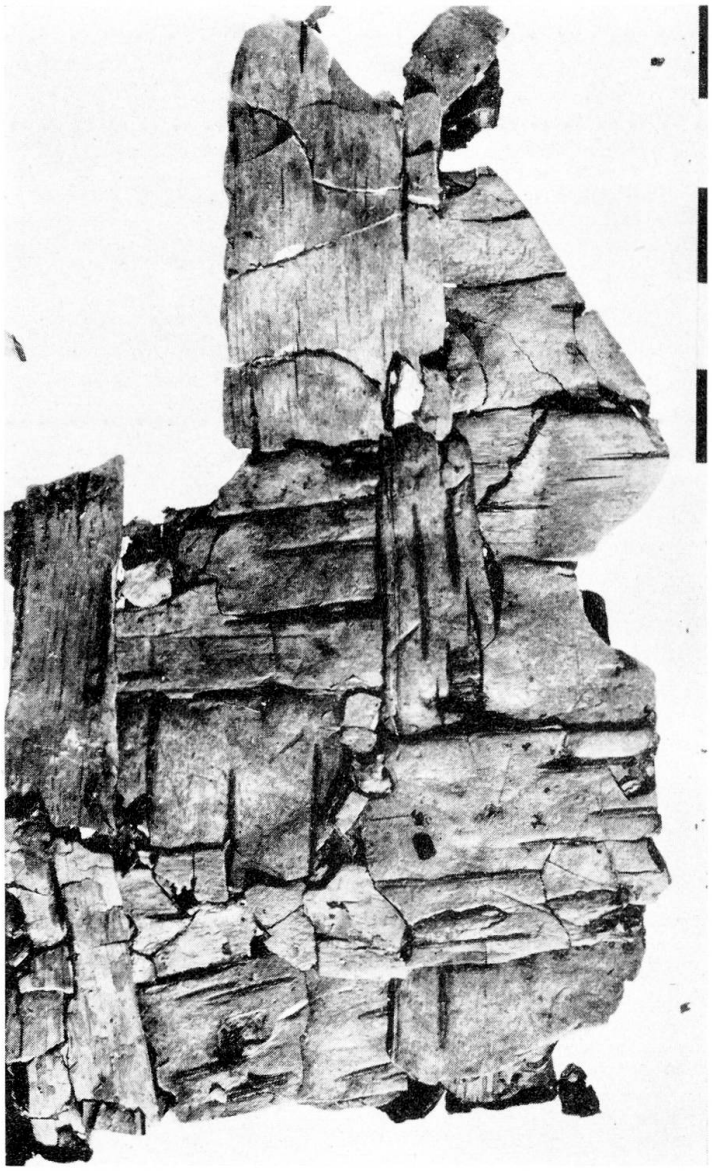


Abb. 53

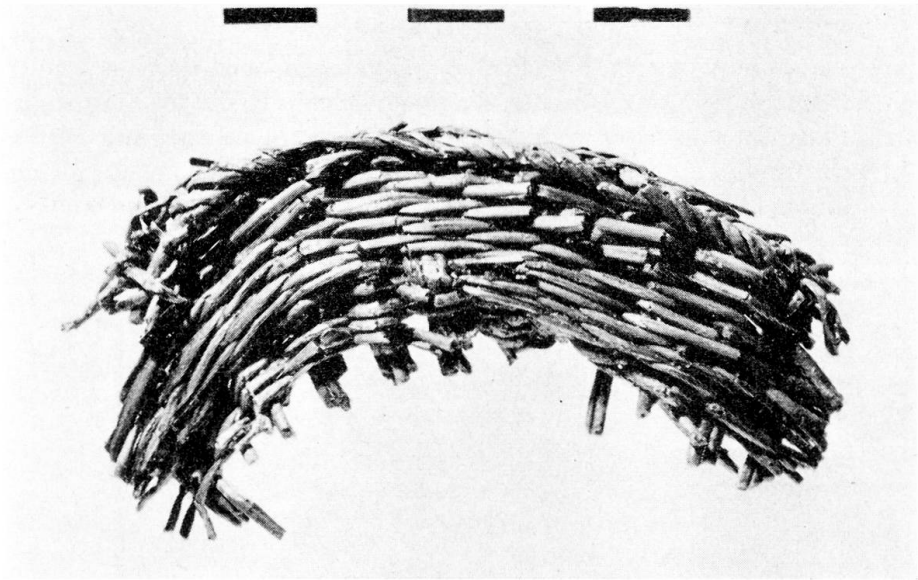


Abb. 54. Außenseite des Körbchenrandes

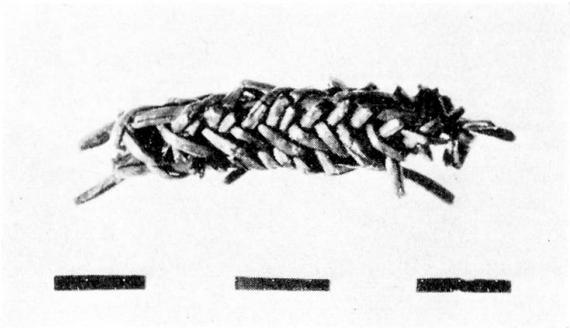


Abb. 55. Körbchenrand v. oben

LITERATURNACHWEIS

Pfahlbauten, 6. Bericht, Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Band XV Heft 7, Zürich 1866.

Tschumi Otto, Urgeschichte des Kantons Bern, Bern 1953.

Vogt Emil, Geflechte und Gewebe der Steinzeit. Monographien zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, herausgegeben von der SGU, Band 1, 1937.

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen 4, 22, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50 sind der Publikation von E. Vogt entnommen. Die Klischees dieser Abbildungen wurden vom Verlag E. Birkhäuser & Cie, Basel, zur Verfügung gestellt. Die Geflechte der Abb. 8, 9, 10 und 11 photographierte Herr K. Buri im BHM.

Für die Abbildungen 2, 3, 5, 6, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 41, 51, 53, 54, 55 besorgte Frau Javor im BHM die Aufnahmen.

Die Zeichnungen der Abbildungen 1, 7, 15, 24, 25, 26 sind von der Verfasserin.